

An die Herren Präsidenten  
der Bundesrechtsanwaltskammer  
Axel C. Filges  
und der Rechtsanwaltskammer Berlin  
Dr. Marcus Mollnau  
Littenstraße 9  
10179 Berlin

UNSER ZEICHEN  
48080-12 / 220872 /110/sj  
E-Mail: wolfgang.sammler@sammlerusinger.com

DATUM  
27.02.2015

**Offener Brief der SAMMLERUSINGER Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB zu dem Eckpunktepapier des Bundesministers der Justiz und für Verbraucherschutz vom 13.01.2015 zur Neuregelung des Rechts der Syndikusanwälte sowie zum Offenen Brief des Bundesverbandes der Unternehmensjuristen vom 22.01.2015**

Sehr geehrter Herr Präsident Filges,  
sehr geehrter Herr Präsident Dr. Mollnau,

die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zu den Voraussetzungen für eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht für Syndikusanwälte hat zu einer erheblichen Rechtsunsicherheit geführt. Diese betrifft nicht allein Syndikusanwälte, sondern alle Juristen in rechtsberatenden Berufen, nicht zuletzt die in Kanzleien angestellten Rechtsanwälte. Die Verlautbarungen der Deutschen Rentenversicherung Bund zum Vertrauensschutz nach den Urteilen des Bundessozialgerichts haben die wünschenswerte Klarheit nicht herbeizuführen vermocht. Das belegen hunderte von bei den Sozialgerichten anhängigen Verfahren, aber natürlich auch die beim Bundesverfassungsgericht gegen die Urteile des Bundessozialgerichts eingelegten Verfassungsbeschwerden.

JENS BOCK Notar  
Dr. MARTIN FLECKENSTEIN  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
Dr. RUT HERTEN-KOCH M.A.  
Fachanwältin für Verwaltungsrecht  
DOREEN KÖNIG  
Dr. EBERHARDT KÜHNE M.C.J. (NYU)  
Dr. THOMAS RIEGER  
Dr. WOLFGANG SAMMLER  
Dr. HELLA SCHMIDT-NASCHKE  
Steuerberaterin, Fachanwältin für Steuerrecht  
SABINE USINGER Notarin  
WOLFGANG USINGER

Prof. Dr. HARRY SCHMIDT  
Of Counsel

ANJA BECHER  
Dr. BIANCA CHRIST Maitrise en Droit  
MARLIES HOENICKE Maitrise en Droit  
LINDA PRZYBORSKI Licence en Droit  
Dr. CHRISTIAN REHM  
Dr. JULIAN SCHMIDT  
CHRISTINE WOLF

**SAMMLER USINGER**  
Rechtsanwälte Steuerberater  
Partnerschaft mbB

Hardenbergstraße 28a  
10623 Berlin

Sitz Berlin  
AG Charlottenburg PR 772

Tel +49 30 263 95 09-0  
Fax +49 30 263 95 09-600  
info@sammlerusinger.com

Es war schon längst überfällig und spätestens die Entscheidungen des Bundessozialgerichts sollten dazu den endgültigen Anstoß gegeben haben, die bisher fehlende berufsrechtliche Regelung für die Tätigkeit angestellter Rechtsanwälte zu schaffen und damit die gegenwärtige Ungleichbehandlung angestellter Rechtsanwälte gegenüber freiberuflich Tätigen aufzugeben.

Eine sozialversicherungsrechtliche Lösung, wie sie von der BRAK in Form einer Ergänzung des § 6 SGB VI vorgeschlagen wird, greift zu kurz und hat zudem – wie der rechtspolitischen Diskussion zu diesem Vorschlag entnommen werden kann – im Bundestag keine Chance auf Realisierung. Allenfalls vordergründig handelt es sich um ein rein sozialversicherungsrechtliches Thema. Tatsächlich geht es um den berufsrechtlichen Status angestellter Rechtsanwälte, unabhängig davon, ob sie in Wirtschaftsunternehmen oder ob sie in Anwaltskanzleien tätig sind.

Wir unterstützen deshalb das vom BMJ vorgelegte Eckpunktepapier zur "Neuregelung des Rechts der Syndikusanwälte", das am Kern der Problematik ansetzt. Der Warnung der BRAK vor einem berufsrechtlichen "Schnellschuss" lässt sich leicht begegnen. Die BRAK sollte sich in die Diskussion um das Eckpunktepapier einbringen und an der Erarbeitung eines Gesetzentwurfs zu einer berufsrechtlichen Lösung aktiv mitwirken. Damit wäre den Interessen sämtlicher Rechtsanwälte, seien sie freiberuflich oder im Angestelltenverhältnis tätig, wie auch deren Arbeitgebern und der Wirtschaft insgesamt gedient.

Wir bitten die anwaltlichen berufsständischen Organisationen deshalb nachdrücklich, den berufsrechtlichen Weg des Eckpunktepapiers zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Sammler  
Geschäftsleitender Partner